

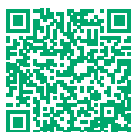
# Marienuau in der Göhrde



<b>TERMIN</b>	Sonntag, 07.06.2026
<b>SPIELBEGINN</b>	10:00 Uhr (Kanonenstart; je nach Teilnahme)
<b>COURSE</b>	White Course
<b>SPIELFORM</b>	Vierer mit Auswahldrive; nicht vorgabewirksam
<b>ABSCHLÄGE</b>	Damen: Rot/Weiß. Herren: Gelb/Weiß
<b>PREISE</b>	1-3 Brutto, 1. - 3. Netto und Sonderpreise Longest Drive und Nearest to the Pin
<b>TEILNEHMENDE</b>	Marienuauer Schülerinnen und Schüler, Alumni, Eltern und Gäste; HCPI -54
<b>SPIELERGRUPPEN</b>	Zusammenstellung nach Wunsch & Auslosung
<b>STARTGELD</b>	20,00 € Mitglieder 50,00 € Gäste (10 € anteilig für Grillbuffet)
<b>ESSEN</b>	Grillbuffet für 25 € p.P. (bitte bei Anmeldung mit angeben)
<b>SPIELLEITUNG</b>	Werner Müller, Andreas Knust, Tobias Karrasch
<b>SPIELENDENDE</b>	Das Wettspiel ist mit Abschluss der Siegerehrung beendet. Gespielt wird nach der Rahmenausschreibung (Wettspielordnung) des GC an der Göhrde.

## Anmeldung

Wir freuen uns über viele aktuelle und ehemalige Marienuauerinnen und Marienuauer. Meldet Euch bis zum **31. Mai 2026** an bei Tobias Karrasch unter [t.karrasch@marienuau.de](mailto:t.karrasch@marienuau.de) oder 05851 - 941 0. Auch bei weiteren Fragen oder Sponsoring-Angeboten ist Tobias Karrasch eurer Ansprechpartner.



### SPIELFORM

Spieler bilden zusammen eine „Partei“. Beide Partner schlagen an jedem Abschlag einen Ball ab und entscheiden danach, welchen der Bälle sie abwechselnd weiterspielen. Der andere Ball wird aufgenommen und zählt nicht. Wenn die Entscheidung für den Ball des ersten Spielers getroffen wird, ist der zweite Spieler eins usw. bis der Ball eingelocht ist. Strafschläge berühren die Spielreihenfolge nicht. Ansonsten wird nach den üblichen Zählspielregeln gespielt.

### SONDERREGELN

Besonderheiten der Regeln ergeben sich durch den Spielmodus des „doppelten“ Abschlags. Zum Beispiel:

- ▷ Nach dem Abschlag landen beide Bälle im Aus oder sind verloren: Das Wahlrecht beschränkt sich in diesem Fall darauf, durch einen der Partner mit einem Strafschlag einen weiteren Ball ins Spiel zu bringen.
- ▷ Sind nach dem Abschlag eines gemischten Paares beide Bälle verloren, könnte die Partei den Ball der Dame auswählen. Damit ist der Herr dran einen weiteren Ball zu spielen und da der neue Ball am Ort des vorherigen Schlags gespielt werden muss, würde der Herr den weiteren Ball vom Abschlag der Dame spielen. Umgekehrt müsste auch die Dame den Ball von dem Abschlag spielen, der von dem Herren zu nutzen wäre.
- ▷ Ein provisorischer Ball darf immer nur für einen der beiden abgeschlagenen Bälle gespielt werden. Das Anrecht besteht auch dann, wenn der andere Ball scheinbar gut liegt. In dem Fall wäre es jedoch nicht ratsam, da der provisorische Ball damit automatisch zum Ball im Spiel werden würde, denn wenn der ursprüngliche Ball nicht gefunden wird, für den ein provisorischer Ball gespielt wurde, ist mit dem Ball dieser Seite bereits der zweite Schlag gemacht worden.

### VORGABE

Die Spielvorgaben der beiden Spieler gehen zu 60 % (niedriges HCPI) und 40 % (hohes HCPI) in die Teamvorgabe (math. gerundet) ein. Die Spielvorgaben werden auf HCPI 30 begrenzt.